

Fränkel NEWS 3/2018

SERVICE-CHAMPION Einer der besten
Küchenfachhändler Deutschlands **S. 2**

CAR-SHARING-MODELL Ein
Ergebnis der Mieterumfrage **S. 4**



Informationen aus erster Hand für die Mieter und Partner der Fränkel-Unternehmen



Gemeinsam ins Ziel

Fast 3.900 Läuferinnen und Läufer aus 199 Firmen sind beim ZF-Firmenlauf in Friedrichshafen an den Start gegangen. Mit dabei war **Fränkel** mit Mitarbeitern, Mietern und Freunden.

Erfolgreicher Firmenlauf Es waren nahezu optimale Startbedingungen am 19. Juli: Strahlender Sonnenschein erwartete die Sportler ebenso wie eine attraktive, flache fünf Kilometer lange Strecke rund um die neue Messe in Friedrichshafen. Jeder Teilnehmer musste diese Distanz zurücklegen – egal ob als Läufer oder Walker. Start und Ziel war das Messegelände, das zunächst umrundet werden musste in Richtung Großbruch. Dann führte die Strecke wieder zurück zur Messe, wo Kollegen, Bekannte und Freunde im Ziel die Teilnehmer erwarteten. Mit dabei: Mehrere Fränkel-Teams, leicht zu erkennen an den aufmerksamkeitsstarken grünen Lauf-T-Shirts. Mieter, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens gingen unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ an den Start. Besonders erfolgreich war dabei das „Fränkel Team 3“, das in der Mann-

schaftswertung der Frauen auf Rang 7 landete. „Wir hatten alle sehr viel Spaß“, sagte Fränkel-Vorständin Jaqueline Egger-Buck. „Das Mitmachen und das gemeinschaftliche Erlebnis mit Mieterinnen und Mietern standen für uns im Vordergrund.“ Im Anschluss an den Lauf gab es eine Siegerehrung und eine große After-Run-Party. So konnte das Fränkel-Team nach der sportlichen Aktivität den Abend gemeinsam mit Live-Musik und bei einem kühlen Getränk ausklingen lassen. Jeder der Teilnehmer erhielt zudem eine Urkunde und eine Medaille. ■



Mehr Informationen rund um den ZF-Firmenlauf gibt es online:
www.firmenlauf-fn.de

+++ Veranstaltungstipp +++

Wies'n Küchenparty

Am **02. Oktober** feiert Fränkel in Dimdl und Lederhosen den neuen **Fränkel-Kochclub**. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend mit bayrischen Tapas und vielen weiteren kulinarischen Überraschungen unserer Köche Robert Heinzelmann, Ralf Sandner, Dominic Legeay und Tom Kagerer. Erleben Sie weitere tolle Angebote rund um die Küche: Schlendern Sie mit einem Glas Bier durch das Fränkel-Haushaltswarengeschäft und genießen Sie einen außergewöhnlichen Abend, abgerundet mit musikalischer Unterhaltung von DJ Stefan Kindler.



Eintritt: 55,- €
Start: 19:00 Uhr

Buchen Sie bequem online unter:
www.fraenkelkochstudio.de



Birgit Majer Der **Fränkel-Haushaltswarenladen** hat Verstärkung erhalten: Seit Anfang August ist **Birgit Majer** neu im Team. Die gelernte Raumgestalterin aus Tettngang hat vorher im Dornier Museum für Luft und Raumfahrt gearbeitet und den Besuchershop betreut. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen“, sagt Majer. Wir heißen sie herzlich bei uns willkommen! ■



Eleonore Neusch feierte **25 Jahre Betriebszugehörigkeit**. Schon 1979 absolvierte sie ihre Lehre im **Fränkel-Ladengeschäft**. Bis 1986 arbeitete sie im Verkauf an der Charlottenstraße. Dann bekam sie zwei Kinder und kehrte 1993 wieder ins Unternehmen zurück. Sie arbeitete zunächst im Geschäft am Buchhornplatz und schließlich wieder im Verkauf im Haushaltswarenladen an der Charlottenstraße. Hier ist sie bis heute aktiv. Das **Fränkel-Team** gratuliert ganz herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit! ■



Hier finden Sie Küche&Co in Friedrichshafen: Charlottenstraße 57, 88045 Friedrichshafen

KÜCHE & CO

Service-Champion kommt nach Friedrichshafen

Mit knapp 30 Jahren Erfahrung gehört **Küche&Co** zu den besten Küchenfachhändlern Deutschlands. Ab September ist das Unternehmen auch in Friedrichshafen.

Lebens(t)räume Ab dem Spätsommer gibt es einen neuen zuverlässigen Küchenhändler im Herzen von Friedrichshafen: Küche&Co öffnet am 7. September eine Filiale im Fränkel-Gebäude in der Charlottenstraße und wird Küchen in die gesamte Bodensee-Region liefern. Das Unternehmen zählt zu den größten Anbietern in Deutschland und bietet seinen Kunden eine große Auswahl. „Wir haben Küchen im mittleren und hohen Preisbereich der bekannten Marken Häcker, Bauformat und Burger. Da ist für jeden etwas Passendes dabei“, sagt Peter Winghardt, Filialleiter in Friedrichshafen. Darüber hinaus arbeitet der Händler auch mit Kooperationspartnern wie Quelle oder Otto zusammen. Das Franchiseunternehmen mit Hauptsitz in Hamburg legt einen besonderen Wert auf Service. Das Credo von Küche&Co: Küchen sind mehr als nur Räume, es sind Lebensräume. „Die Wünsche unserer Kunden stehen immer im Mittelpunkt. Und einer der größten Anliegen sind schnelle Lieferzeiten. Daher liefern wir unsere Küchen innerhalb von 15 Werktagen“, erklärt Winghardt. Diesen einzigartigen Service kann der Händler dank besonderen Vereinbarungen mit den Herstellern anbieten und wurde auch dafür ausgezeichnet: Küche&Co hat bereits siebenmal in Folge den Preis Service-

Champions im Bereich Küchenmärkte erhalten. Ein weiteres Angebot ist die Vor-Ort-Beratung beim Kunden. „Bei der ersten Sitzung ist das eine gute Alternative, da bereits die genauen Maße genommen werden können. Wenn es aber um die Auswahl von Fronten oder Griffen geht ist das Gespräch in der Filiale die bessere Variante, da der Kunde sich die Produkte ansehen kann“, sagt Winghardt ■

„Für uns sind Küchen mehr als nur Räume, es sind Lebensräume. Wir bieten Küchen zum Leben.“

PETER WINGHARDT,
FILIALLEITER KÜCHE&CO



Persönlich, professionell, Personal Trainer

Personal Trainer Rainer Rist hält die Menschen am Bodensee fit und hilft ihnen bei Schmerzen.

Fit bleiben Zuhause, im Studio, oder direkt am Bodensee – Rainer Rist ist Personal Trainer, Physiotherapeut, und ehemaliger Leistungssportler. Vor kurzem hat er sein neues Studio im Logistikzentrum Ziegelei in Immenstaad bezogen. Hier bietet er neben ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kunden angepasste Trainingsprogramme auch Frequenz spezifische Mikrostromtherapie an. „Die während einer Mikrostromtherapie zugeführte ‚Elektrizität‘ erzeugt im Körper eine Art Biostimulation. Gerade bei akuten und chronischen Schmerzen ist der Einsatz sehr wirkungsvoll“, erklärt Rist. Die Behandlung kann jedoch für weitere Bereiche angewandt werden: sie reduziert Stress, führt zu einer Immunsystemoptimierung und erhöht zudem die Leistung. Mikrostromtherapie ist nicht nur für Leistungssportler sinnvoll, sondern auch für den Normalbürger, wie zum Beispiel für die Hausfrau, den Handwerker oder den gestressten Manager.



Rainer Rist, Personal Fitness,
Logistikzentrum Ziegelei 3A, 88090 Immenstaad
www.rainer-rist.de



Summer School Die Fränkel-Mitarbeiter **Kathrin Grüner, Elena Gerlich, Thorsten Tagmann** und **Marcel Hugger** haben Ende August an der „Summer School“ der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung an der **Donau-Universität Krems** teilgenommen. Diese Sommerakademie bietet über drei Tage ein breit gefächertes Programm rund um Themen wie Führung und Persönlichkeit oder auch Innovation und Digitalisierung. Die „Summer School“ fand 2018 zum siebten Mal statt. Sie steht Absolventen und Interessierten gleichermaßen offen. ■

Nahversorgung mit Qualitätsanspruch

Die Neue Nordstadt Mitte gewinnt an Kontur: Mitte Juli hat die **Firma Feneberg** hier ihre erste Filiale in Friedrichshafen eröffnet. Auf einer Verkaufsfläche von 670 Quadratmetern bietet der Markt hochwertige Lebensmittel.

Zur Eröffnung gab es für die Kunden viele Angebote und Aktionen. So waren die Gemüsebauern vom Bodensee im Markt, die die regionale Feneberg-Biomarke VonHier beliefern. Sie standen den Kunden Rede und Antwort. Zudem bekamen die ersten 700 Kunden eine Feneberg-Einkaufstasche und beim Eröffnungsgewinnspiel gab es ein Jahr lang jeden Monat einen Feneberg-Einkaufsgutschein zu gewinnen. Als gut sortierter Nahversorger bietet Feneberg in Friedrichshafen alle Lebensmittel des täglichen Bedarfs an. Der Schwerpunkt liegt auf frischen und regionalen Produkten. Die Kunden finden im Markt beispielsweise eine Bedientheke mit frischer Wurst und frischem Fisch sowie einen großen SB-Bereich für frische Wurst und frisches Fleisch aus der Feneberg-Metzgerei in Kempten. Die Bäckerei im Eingangsbereich bietet Brot und Backwaren aus der Feneberg-Bäckerei. Der hauseigene Produktionsbetrieb in Durach bei Kempten stellt seine Produkte seit vielen Jahren ohne jegliche Zusatzstoffe her. Angeschlos-

sen an die Bäckerei findet sich ein Imbiss mit einer großen Auswahl an Snacks und Gerichten für den Mittagstisch. Im gemütlichen Innen- und Außen-sitzbereich können die Kunden ihr Essen vor Ort genießen. Für ihren Einkauf können die Kunden in der Tiefgarage Wendelgardstraße parken. Ab einem Einkaufswert von zehn Euro bekommen sie die erste halbe Stunde (0,50 Euro) erstattet. ■

„Feneberg sieht sich als Nahversorger und wir wollen unseren Teil zum Leben in Friedrichshafen beitragen.“

HANNES FENEBERG
GESCHÄFTSFÜHRER



Nachhaltiges Gebäudekonzept

Bereits während der Planungsphase haben Fränkel und Feneberg großes Augenmerk auf **Nachhaltigkeit** gelegt. Zentraler Baustein der Wärmeversorgung ist ein Energiespeicher mit 1.500 Liter Fassungsvermögen, der von der vorhandenen Abwärme der **Kälteanlage** gespeist wird. Zusätzlich wird Nahwärme als regenerative Energie verwendet, um an kalten Wintertagen die Beheizung des Marktes sicherzustellen. Neben dem Heizungssystem wird durch den Energiespeicher auch das Brauchwasser erwärmt. Als i-Tüpfelchen wird Fränkel eine **Photovoltaikanlage** auf dem Dach installieren. Damit wird ein Teil des benötigten Stroms regenerativ erzeugt.



Teurer und langwieriger: **Bauprojekte** sind inzwischen eine echte Herausforderung. Der derzeitige Boom sorgt für steigende Preise. Prall gefüllte Auftragsbücher bei Handwerkern bringen zudem Zeitpläne rasch ins Wanken.

Bauboom Die Entwicklung der Baupreise für Wohnhäuser kennt derzeit nur eine Richtung: nach oben. So meldete das Statistische Bundesamt im Mai einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr von satten 4,1 Prozent. Das ist der stärkste Anstieg seit zehn Jahren, so die Statistiker. Der Grund für diese Entwicklung liegt in der hohen Nachfrage: Der aktuelle Bauboom bringt Baufirmen und Handwerker an ihre Kapazitätsgrenzen. Personalmangel und stagnierende Produktivität verschärfen das Problem. „Wir sind stolz, dass wir mit unseren langjährigen Partnern aus der Region über ein Pool verlässlicher Handwerker verfügen“, sagt Fränkel-Vorstand Peter O. Buck. „Aber auch für uns wird es angesichts der Auftragslage bei den Handwerkern immer schwieriger, Zeitpläne exakt zu kalkulieren.“ Doch nicht nur die Pläne für Neubaugenossenschaften werden durcheinandergeworfen: Auch die Mieten bei Neubauten müssen inzwischen zwingend deutlich über dem Durchschnitt aller Fränkel-Mieten liegen. Schuld daran sind die gestiegenen Baukosten. „Mit einer Miete von 10,50 Euro pro Quadratmeter bewegen wir uns hier an der Grenze der Wirtschaftlichkeit. Die Baupreise sind in den letzten sieben, acht

Jahren um 70 Prozent gestiegen. Zudem sind die Grundstückspreise explodiert.“ Trotz dieser schwierigen Ausgangssituation verfolgt Fränkel natürlich weiter sein Ziel: Gute Wohnqualität zu moderaten Mieten anzubieten. „Die Rahmenbedingungen sind derzeit sehr herausfordernd“, sagt Peter O. Buck. ■

„Wir verfügen über ein Pool verlässlicher Handwerker“

PETER O. BUCK,
FRÄNKEL-VORSTAND



+++ Kurz notiert +++

Jetzt anmelden: Ergebnisse der Mieterumfrage

Das Interesse war groß: Die **Fränkel-Mieterumfrage** ist erfolgreich abgeschlossen. Für die rege Teilnahme spendet Fränkel 1.415 Euro an End-Polio-Now. Am 26. September 2018 findet die Übergabe der Spende und die Präsentation der Ergebnisse im Fränkel-Kochstudio statt. Dabei werden auch die fünf Gewinner unter den Umfrage-Teilnehmern gezogen: Sie erhalten einmalig 100 Euro Mietnachlass. **Für die Veranstaltung im Fränkel-Kochstudio können Sie sich bis zum 21.09.2018 bei Miriam Schäfer (miriam.schaefer@fraenkel-fn.de oder 07541 / 9210-26) anmelden.** Ein Ergebnis gibt es schon vorab: Ab Oktober wird Fränkel an den Standorten Oberhof, Quartier Metzstraße und Neue Nordstadt Mitte einen eigenen **Carsharing-Service** anbieten. „Wir haben auf die Anregung unserer Mieter umgehend reagiert und wollen nun herausfinden, ob sich solch ein Modell tragen kann“, sagt Fränkel-Vorständin Jaqueline Egger-Buck. Über das Angebot wird das Unternehmen vor dem Start noch einmal gesondert ausführlich informieren.

